

Hinweisblatt zum Datenschutz
gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Konferenz zu
„Potenziale der Kindheit – Perspektiven der
Frühen Bildung“
Live-Stream/Videostream - Teilnehmende
21.05.2021
Berlin/digital

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ein besonderes Anliegen. Daher werden personenbezogene Daten von uns nur im notwendigen Umfang verarbeitet. Welche Daten zu welchem Zweck und auf welcher Grundlage benötigt und verarbeitet werden, richtet sich maßgeblich nach der Art der Leistung, die von Ihnen in Anspruch genommen wird bzw. ist abhängig davon, für welche Aufgabe wir diese benötigen.

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt – insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung – identifiziert werden kann.

Folgende Informationen sind Ihnen gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung [EU] 2016/679) bei Erhebung der personenbezogenen Daten – hier Live-Übertragung mittels Live-Stream im Internet sowie Zurverfügungstellung des Videostreams– mitzuteilen:

• **Zu Art. 13 Abs. 1a) und b) – Verantwortlicher / Datenschutzbeauftragter - :**

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist das

Bundesministerium für Bildung und Forschung
D-53170 Bonn
Telefon: +49 (0)228 9957-0
Fax: +49 (0)228 99578-3601
elektronische Post: bmbf@bmbf.bund.de
DE-Mail: poststelle@bmbf-bund.de-mail.de

Bei konkreten Fragen zum Schutz Ihrer Daten wenden Sie sich bitte an die/den behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n des BMBF:

Bundesministerium für Bildung und Forschung
„Datenschutzbeauftragte/r“
D-53170 Bonn
Telefon: +49 (0)228/9957-3369
Fax: +49 (0)228/9957-8-3369
elektronische Post: datenschutz@bmbf.bund.de

Die nachfolgende Erklärung gibt Ihnen einen Überblick darüber, wie das BMBF den Schutz Ihrer Daten gewährleistet und welche Art von Daten auf welcher Grundlage zu welchem Zweck erhoben werden.

Für die Verarbeitung sind folgende Dienstleister zuständig, die im Auftrag des BMBF personenbezogene Daten verarbeiten:

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)
DLR Projektträger (DLR-PT)
Bereich Bildung, Gender | Abteilung Empirische Bildungsforschung
Heinrich-Konen-Str. 1
53227 Bonn

Telefon: +49 (0) 228 3821-2009

informedia GmbH im Auftrag des BMBF

Heßbrühlstraße 49

70565 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 - 7 87 18 60, Telefax: +49 (0) 711 - 7 87 18 70

Notfalltelefon außerhalb der Geschäftszeiten: +49 (0) 711 - 7 87 18 69

E-Mail: projektsupport@bmbf.org - Web: <https://support.bmbf.org/>

- **Zu Art. 13 Abs. 1 c) – Zweck und Rechtsgrundlage - :**

Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitung durch den Besuch und die Nutzung vom Livestream auf der Internetseite bzw. der mobilen Ansicht:

Bei jedem Besuch einer Internetseite werden Daten erhoben und ausgetauscht, die zur Bereitstellung des Angebots erforderlich sind. Dies sind:

- IP-Adresse
- Typ und Version Ihres Internet-Browsers
- Verwendetes Betriebssystem
- Die aufgerufene Seite
- Die zuvor besuchte Seite (Referrer URL)
- Uhrzeit der Serveranfrage.

Diese Daten werden in Log-Dateien über den Zeitpunkt des Besuches hinaus auf einem externen Server beim BMBF gespeichert.

Wir sind auf Grundlage des Artikel 6 Absatz 1 lit. c) und e) EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 5 BSI-Gesetz zur Speicherung der Daten – zum Schutz vor Angriffen auf die Internetinfrastruktur sowie zum Erkennen, Eingrenzen oder Beseitigen von Störungen oder Fehlern bei der Kommunikationstechnik des Bundes/BMBF - über den Zeitpunkt Ihres Besuches hinaus verpflichtet. Diese Daten werden analysiert und im Falle von Angriffen auf die Kommunikationstechnik zur Einleitung einer Rechts- und Strafverfolgung benötigt.

Daten, die beim Zugriff auf das Internetangebot „www.potenziale-der-Kindheit.de“ protokolliert wurden, werden an Dritte nur übermittelt, soweit wir rechtlich dazu verpflichtet sind oder die Weitergabe im Falle von Angriffen auf die Kommunikationstechnik des Bundes zur Rechts- oder Strafverfolgung erforderlich ist. Eine Weitergabe in anderen Fällen erfolgt nicht. Eine Zusammenführung dieser Daten mit anderen Datenquellen wird durch das BMBF nicht vorgenommen.

Anmeldung zur virtuellen Veranstaltung:

Zur Durchführung dieser Veranstaltung verwenden wir einen Livestream.

Für die Teilnahme an dem Online-Meeting ist eine Anmeldung im Livestream erforderlich, da die Konferenz nur einem ausgewählten Publikum zur Verfügung gestellt werden soll. Die IP Adresse wird kurzzeitig durch das BMBF auf dem Server eines Rechenzentrums in Europa gelistet.

Zur Anmeldung für die virtuelle Veranstaltung „Potenziale der Kindheit – Perspektiven der Frühen Bildung“ benötigen wir die Angabe Ihres Namens und E-Mailadresse über die Anmeldemaske, um Ihnen als Interessentin oder Interessent die Zugangsdaten zum Videokonferenzsystem zukommen lassen zu können.

Im Anschluss an die Veranstaltung werden wir eine Zufriedenheitsumfrage durchführen, deren Teilnahme für Sie freiwillig ist. Sofern Sie der Teilnahme zugestimmt haben, verwenden wir die Daten der Anmeldemaske auch zu diesem Zweck.

Sämtliche personenbezogenen Daten (erforderlich wie optional) werden auf Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeitet (Art 6 Abs. 1 lit a DS-GVO). Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit einer E-Mail an 322@bmbf.bund.de widerrufen.

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund der getätigten Einwilligung bleibt bis zum Eingang des Widerrufs unberührt.

Datenverarbeitung (inkl. Datenübermittlung in ein Drittland) durch die Nutzung von Slido auf der Internetseite bzw. der mobilen App:

Während der Veranstaltung können Teilnehmende über das Interaktionstool Slido an Umfragen teilnehmen

oder Fragen und Impulse über die Chatfunktion an das Plenum senden. Dabei ist die Nutzung optional, die Veranstaltung kann auch ohne Slido verfolgt werden. Wird das Interaktionstool genutzt, setzt dies eine Einwilligung der Teilnehmenden zur Datennutzung durch sli.do s. r. o. voraus. Die dazugehörige Datenschutzrichtlinie befindet sich auf der Homepage von sli.do s.r.o. (<https://www.sli.do/terms#privacy-policy>). Die Abfrage der Einwilligung erfolgt auf der Veranstaltungsseite über eine sogenannte Zwei-Klick-Lösung. Das bedeutet, dass vor der Verwendung des Interaktionstools auf die Datenschutzrichtlinie des Betreibers des Tools hingewiesen wird und die Zustimmung bzw. Ihre Einwilligung zur Datennutzung in Form eines Klicks erfolgt. Wir weisen darauf hin, dass mit der Nutzung die Zustimmung zur Datenübermittlung nach Art. 49 Abs. 1 lit a DSGVO einhergeht. Danach lässt sich, in Form eines zweiten Klicks, das Interaktionstool nutzen. Personenbezogene Daten werden erst nach Ihrer Einwilligung übermittelt. Zudem besteht die Möglichkeit, nach Einwilligung in die Datennutzung durch Slido das Interaktionstool auch anonymisiert zu nutzen, um neben der IP-Adresse keine weiteren personenbezogenen Daten zu übermitteln. Diese Möglichkeit lässt sich in den Einstellungen des Interaktionstools vornehmen. **Eine Anonymisierung wird ausdrücklich empfohlen.**

Zu den von Slido verarbeiteten Daten gehören: die IP-Adresse, Informationen zum verwendeten Gerät (Hardware-Modell, verwendete Betriebssoftware), Zugriffszeitpunkt, TLS-Protokoll, TLS-Zertifikate, Informationen zu etwaigen Systemabstürzen des Interaktionstools, Hardwareeinstellungen, Spracheinstellungen, Abfrage vorinstallierter Cookies zur Identifizierung des Browsers oder eines etwaigen Slido-Accounts (falls auf dem genutzten Gerät installiert). Mit Ausnahme der IP-Adresse können personenbezogene Daten durch eine Einstellung im Interaktionstool Slido anonymisiert werden.

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in seiner Entscheidung vom 16. Juli 2020, Rechtssache C-311/18 („Schrems II“) den Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission zum EU-US Datenschutzschuld (Privacy-Shield-Beschluss 2016/1250) für ungültig erklärt. Ein im Wesentlichen den europäischen Datenschutzstandards vergleichbares Datenschutzniveau bestehe für die USA nicht.

Demzufolge ist ein gültiger Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission hinsichtlich einer Übermittlung personenbezogener Daten in die USA i.S.v. 45 Abs. 1, 3 DSGVO nicht gegeben. Ferner liegen sog. geeignete Garantien i.S.v. Art. 46 Abs. 2, 3 DSGVO nicht vor. Daher ist die Übermittlung der Daten im Rahmen der Nutzung von Slido nur mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung nach Artikel 49 Abs. 1 lit. a) DSGVO möglich.

Mögliche Risiken derartiger Datenübermittlungen ohne Vorliegen eines Angemessenheitsbeschlusses und ohne geeignete Garantien folgen insbesondere daraus, dass ein angemessenes Datenschutzniveau nicht garantiert werden kann. Der Anbieter hat staatlichen Stellen ggf. Zugriff auf die verarbeiteten personenbezogenen Daten zu gewähren. Personenbezogene Daten werden demzufolge u.U. an Dritte weitergeben, welche die Daten für eigene Zwecke verarbeiten bzw. nutzen. Betroffenenrechte können ggf. nicht durchgesetzt werden.

Falls Sie mit den Datenschutzrichtlinien des Tools nicht einverstanden sind, sehen Sie von der Nutzung ab.

Ihre Eingaben bei Umfragen oder Fragen und Impulse über die Chatfunktion können vom DLR Projektträger nachverfolgt werden und werden vertraulich behandelt.

- **Zu Art. 13 Abs. 1e) - Empfänger der personenbezogenen Daten - :**

Die in der Anmeldemaske zur Teilnahme erhobenen personenbezogenen Daten, werden von den mit der Durchführung der Veranstaltung und der Zufriedenheitsumfrage betrauten Mitarbeitenden des DLR Projektträgers verarbeitet.

- **Zu Art. 13 Abs. 2a) – Speicherdauer - :**

Die über die Anmeldemaske erhobenen Daten werden nach Durchführung der Veranstaltung gelöscht, sofern Sie einer Teilnahme an der Zufriedenheitsumfrage zugestimmt haben, erst nach deren Durchführung, bzw. spätestens einem Monat nach Abschluss der Veranstaltung.

- **Zu Art. 13 Abs. 2b), c) und d) – Ihre Rechte - :**

Sie haben gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO
- Recht auf Berichtigung und Löschung, Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO
- Recht auf Widerspruch gegen die Erhebung, Verarbeitung und/oder Nutzung, Art. 21 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO
- Da die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 a) DSGVO) erfolgt, können Sie diese jederzeit für den entsprechenden Zweck widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund Ihrer getätigten Einwilligung bleibt bis zum Eingang Ihres Widerrufs unberührt.

Die vorgenannten Rechte können Sie unter bmbf@bmbf.bund.de oder poststelle@bmbf-bund.de-mail.de geltend machen.

Sie können sich mit Fragen und Beschwerden auch an die Datenschutzbeauftragte des BMBF datenschutz@bmbf.bund.de wenden.

Ihnen steht zudem ein Beschwerderecht bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde (Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit) zu.

- **Zu Art. 13 Abs. 2e) – Bereitstellung der Daten - :**

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten beruht auf Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 a) EU-Datenschutzgrundverordnung). Soweit Sie Ihre Einwilligung nicht geben, können Sie an der virtuellen Veranstaltung bzw. an der Zufriedenheitsumfrage nicht teilnehmen.

- **Zu Art. 13 Abs. 2f) – automatisierte Entscheidungsfindung / Profiling - :**

Ihre Daten werden vom BMBF oder den Dienstleistern nicht zu einer automatisierten Entscheidungsfindung oder einem Profiling verwendet.